

Nr. 10/2015
Für 2 Wochen
17.5. bis 31.5.2015

Pfarrbrief für 3

Pfarreien im Pastoralen Raum Schwalbach-Eschborn



**Christ-König
Eschborn**



**St. Pankratius
Schwalbach**



**St. Nikolaus
Niederhöhnstadt**

Entdecke das Geheimnis!

Sind Sie schon einmal einem Geheimnis auf die Spur gekommen?

Zum einen gibt es da die Geheimnisse, die nur ausgewählte Menschen wissen dürfen und natürlich auf keinen Fall ausplaudern oder weitergeben dürfen...Das kann z.B. die geheime Geburtstagsüberraschung sein, von der das Geburtstagskind nichts erfahren darf- oder auch die geheimen Zutaten für ein gut gehütetes Familienrezept.

Geheimnis kann aber auch noch etwas anderes bedeuten:

Da gibt es nämlich noch die Geheimnisse, von denen viele Leute wissen- es sich aber nicht mit ihrem Verstand erklären können.

Da will man dann sogar unbedingt darüber reden und sich austauschen!

In den vergangenen Wochen, haben in unserem Pastoralen Raum, 73 Erstkommunionkinder ein solches **Geheimnis** entdeckt:

Jesus schenkt sich uns selbst! Was aussieht wie Brot und Wein, ist Jesus selbst! Das ist unser Geheimnis, das keinesfalls geheim bleiben darf. Alle sollen es erfahren, auch wenn es kaum mit dem Verstand zu begreifen ist.

Und das Schöne an diesem Geheimnis ist, dass wir es nicht nur einmal erleben. So feiern wir in den Erstkommuniongottesdiensten nicht das Ende der Vorbereitungszeit, sondern wir feiern einen Anfang!

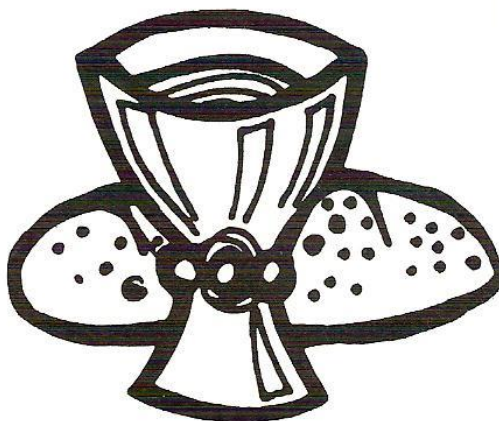
Immer wieder sind wir an den Tisch des Herrn eingeladen!

Manche Geheimnisse sind schon in dem Moment vorüber, in dem sie ausgesprochen sind, das **Geheimnis unseres Glaubens** wird uns dagegen unser ganzes Leben lang begleiten.

Es erzählt von der Freundschaft mit Jesus, dem wir in Brot und Wein und in seinem Wort begegnen, der durch andere Menschen zu uns spricht oder uns im Gebet seine Nähe schenkt. Er lädt uns ein, ihn immer wieder auf den Wegen unseres Lebens zu entdecken!

Ich wünsche unseren Erstkommunionkindern und uns allen, dass wir immer wieder dieses Geheimnis entdecken und miteinander feiern!

Herzlichst, Ihre
Eva Kremer



GOTTESDIENSTE

Samstag, 16. Mai 2015

St. Nikolaus, Niederhöhnstadt
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. Mai 2015 / 7. Sonntag der Osterzeit

St. Pankratius, Schwalbach

09.45 Uhr Sonntagsmesse mit dem Kirchenchor für ++ Alois u. Elisabeth Murr u. Schwiegersöhne; + Ferdinande Stark; ++ Jakob u. Katharina Pfaff, Kurt Bernhardt u. Maria Schedelik

09.45 Uhr Kinder-Wortgottesdienst

18.00 Uhr Mai-Andacht

Christ-König, Eschborn Gemeindegottesdienst

10.30 Uhr Erstkommunion

18.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionfamilien



St. Nikolaus, Niederhöhnstadt

11.00 Uhr Sonntagsmesse für +Karl-Heinz Knüttel u. f. + Johann Adam

Kollekte: für die Pfarrei

Mittwoch, 20. Mai 2015

St. Pankratius, Schwalbach

8.30 Uhr Rosenkranzgebet

9.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

St. Martin, Schwalbach

18.00 Uhr Werktagmesse; anschl. Maiandacht

Christ-König, Eschborn

18.30 Uhr Mai-Andacht

Donnerstag, 21. Mai 2015

St. Nikolaus, Niederhöhnstadt

10.00 Uhr Werktagmesse

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Martin, Schwalbach

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung



Freitag, 22. Mai 2015

Christ-König, Eschborn

10.00 Uhr Werktagmesse

Samstag, 23. Mai 2015

St. Martin, Schwalbach
17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. Mai 2015 / Pfingsten

St. Pankratius, Schwalbach
09.45 Uhr Pfingstgottesdienst
09.45 Uhr Kinder-Wortgottesdienst

St. Nikolaus, Niederhöhnstadt
11.00 Uhr Pfingstgottesdienst

Christ-König, Eschborn
11.00 Uhr Pfingstgottesdienst

Kollekte: für Renovabis



Montag, 25. Mai 2015 / Pfingsten

Schwalbach
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst auf dem unteren Marktplatz

Christ-König, Eschborn
11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst

St. Nikolaus, Niederhöhnstadt
11.00 Uhr Messe zum Pfingstfest

Mittwoch, 27. Mai 2015

St. Pankratius, Schwalbach
08.30 Uhr Rosenkranzandacht
09.00 Uhr Werktagsmesse für ++ Peter Jakob Fay u. Elisabeth geb. Weck u. Sohn Willi (Stiftg); ++ Johann Josef Scherer u. Eltern Johann Nikolaus u. Elisabeth, geb. Freund (Stiftg.)

St. Martin, Schwalbach
18.00 Uhr Mai-Andacht

Christ-König, Eschborn
18.30 Uhr Mai-Andacht

Donnerstag, 28. Mai 2015

St. Nikolaus, Niederhöhnstadt
10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Martin, Schwalbach
17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 29. Mai 2015

Christ-König, Eschborn
10.00 Uhr Werktagsmesse

Samstag, 30. Mai 2015

St Nikolaus, Niederhöchstadt
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31. Mai 2015 / Dreifaltigkeit

St. Pankratius, Schwalbach

09.45 Uhr Sonntagsmesse für ++ Gina Glang und Eltern
11.00 Uhr Tauffeier für Maria Samantha Stiegler, Ebo
Lukas Sanchez Sanchez, Ebo
Marina Valentina Buhrke, Swa
18.00 Uhr Mai-Andacht

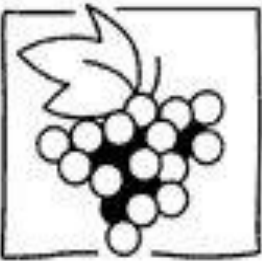
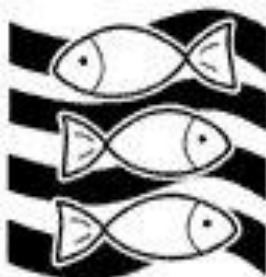
St. Nikolaus, Niederhöchstadt

11.00 Uhr Familiengottesdienst für alle Erstkommunionfamilien im
Pastoralen Raum Schwalbach/Eschborn

Christ-König, Eschborn

11.00 Uhr Sonntagsmesse
mit Kommission zur Partnerschaft Salvador

Kollekte: für die Pfarrei



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2015

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein Vierteljahrhundert nach der Wende hat sich in den ehemals kommunistischen Staaten Mittel- und Osteuropas vieles zum Besseren verändert. Aber längst nicht alle Menschen profitieren von dieser Entwicklung. Aus unterschiedlichen Gründen ist es für viele schwierig, am Bildungssystem, an der Arbeitswelt, an medizinischer Versorgung und sonstigen sozialen Leistungen teilzuhaben.

Mit der diesjährigen Pfingstaktion will Renovabis die Menschen am Rande der Gesellschaften in Mittel- und Osteuropa in den Blick nehmen. Dabei handelt es sich beispielsweise um Angehörige von Minderheiten, Flüchtlinge und Asylbewerber, Opfer des Menschenhandels, Menschen mit Behinderungen, psychisch Kranke oder HIV-Infizierte.

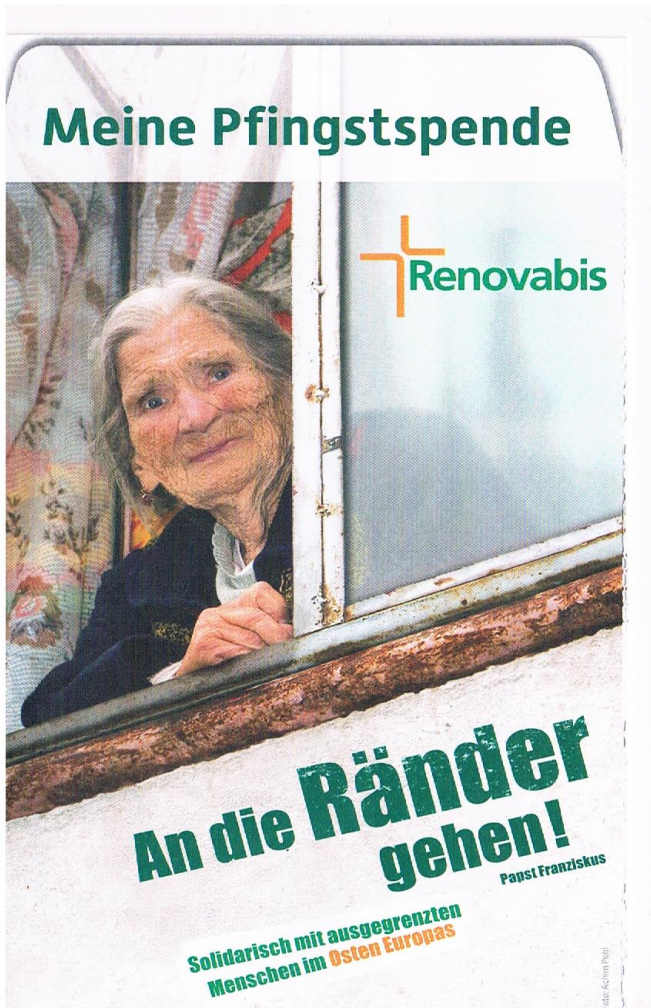
Papst Franziskus hat die Kirche aufgefordert, aus sich selbst heraus und an die Ränder der Gesellschaft zu gehen. Das Renovabis-Leitwort „An die Ränder gehen! Solidarisch mit ausgegrenzten Menschen im Osten Europas“ nimmt diesen Appell auf. Zusammen mit der Kirche vor Ort will Renovabis Menschen am Rande zur Seite stehen, ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und eine Stimme geben.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis durch Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Hildesheim, den 26.2.2015

Für das Bistum Limburg
+ Weihbischof Manfred Grothe
Apostolischer Administrator





Sie können Ihre Spende auch gerne direkt auf das Konto Ihrer Pfarrgemeinde überweisen. Die Bankverbindungen finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs für 3!

Eine entsprechende Spendenbescheinigung erhalten Sie dann vom dortigen Pfarramt.

Nachrichten aus dem Förderverein der Diakoniestation Schwalbach-Niederhöhnstadt

Jubiläumsbasar beendet langjährige Basartradition

Der Jubiläumsbasar im November 2014 erbrachte ein hervorragendes Ergebnis. Der Förderverein konnte wie beabsichtigt der Diakoniestation Eschborn/Schwalbach ein "Jubiläumsauto" überreichen.

Der Festgottesdienst und der anschließende Empfang im Katholischen Gemeindehaus am Vorabend des Basars bildeten einen würdigen Rahmen für die Jubiläumsfeierlichkeiten. Der Vorstand des Vereins hat im März einen Austausch mit den Verantwortlichen der Gruppen aus den Kirchengemeinden gesucht, um gemeinsam zu überlegen ob der Basar in der bisherigen Form eine Zukunft haben kann. Gemeinsam wurde beschlossen, dass das Festwochenende zum 40. Jahr der Vereinsgründung ein gelungener Abschluss für das bisherige Basar geschehen ist. Nahezu alle Helfer rund um den Basar sind mittlerweile im 7. oder 8. Lebensjahrzehnt. Die mit der Organisation des Basars verbundenen körperlichen Belastungen nehmen von Jahr zu Jahr, mittlerweile bei vielen bis zur Belastungsgrenze, zu. Der Vorstand des Fördervereins hält deshalb die Beendigung des Basars in der gegenwärtigen Form für angebracht. Ein gutes Ende in Form des 40jährigen Jubiläums im Jahr 2014 hält die positive Erinnerung an die langjährige Veranstaltung und das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer aufrecht. Der Vorstandsvorsitzende der Diakoniestation Arno Schneider zeigt auf, dass die Diakoniestation mittlerweile nicht mehr auf die Unterstützung aus den Basarerlösen angewiesen ist. Sie ist in der Lage ihren Aufwands aus den Erlösen der täglichen Arbeit zu decken. Der Förderverein kann aus den laufenden Mitgliedsbeiträgen und Spenden sowie den vorhandenen Rücklagen die begonnenen Projekte in den Kirchengemeinden und dem Umfeld der Diakoniestation in der bisher zugesagten Weise finanzieren. Abschließend dürfen wir uns noch einmal bei allen bedanken, die mit ihrem Engagement über viele Jahre hinweg zum Gelingen des Basars beigetragen haben.

Norbert Dienst Vorsitzender/Kassierer Frankenstraße 5 65824 Schwalbach am Taunus 06196 83482

Vocalmusik des 16. und 17. Jahrhunderts CIELO E TERRA - Vom Paradies zu irdischen Freuden

Das nächste St. Nikolaus-Konzert findet am Sonntag, 21. Juni, um 19.00 Uhr, in der Kirche St. Nikolaus in Eschborn-Niederhöchstadt statt. Marta C. Bonet (Sopran), Julia Diefenbach (Mezzosopran), Jörn Peuser (Altus), Patrick Siegrist (Tenor) und Christos Pelekanos (Bass), gestalten ein A Capella Konzert mit Werken von deutschen, englischen und italienischen Meistern der Renaissance bis zum Frühbarock mit bemerkenswert klanglicher Prachtentfaltung. Der Eintritt ist frei, der veranstaltende Förderverein freut sich jedoch über eine Spende. Die Besucher sind nach dem Konzert zu einem Umtrunk im Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Bistum und Caritasverband helfen mit 60.000 Euro

LIMBURG - Das Bistum Limburg und der Diözesancaritasverband helfen mit 60.000 Euro den Menschen in Nepal. Das Bistum stellt 50.000 Euro für die Katastrophenhilfe in dem asiatischen Land bereit, der Diözesancaritasverband weitere 10.000 Euro. Das Geld wird Caritas international, dem Hilfswerk der deutschen Caritas, für die Nothilfe zur Verfügung gestellt.

"Die Menschen in Nepal - einem der ärmsten Länder dieser Welt - können diese humanitäre Katastrophe nicht ohne unsere Hilfe bewältigen. Angesichts der sich zuspitzenden Lage ist es unsere Pflicht zu helfen", sagte der Apostolische Administrator im Bistum Limburg, Weihbischof Manfred Grothe.

"Bitte werden Sie nicht gleichgültig gegenüber dem Leid Millionen betroffener Menschen und unterstützen Sie die Hilfswerke mit einer Spende", appelliert Grothe an die Menschen im Bistum.

Mit den Spendengeldern leistet Caritas international medizinische Hilfe im Katastrophengebiet und verteilt Nahrungsmittel, Trinkwasser, Decken und Zeltplanen. "Gerade mit Blick auf den bevorstehenden Monsunregen brauchen die Notleidenden dringend ein provisorisches Dach über dem Kopf, damit sich ihr Zuhause nicht in ein Schlammfeld verwandelt", erläutert Monsignore Michael Metzler, Vorstandsvorsitzender des Diözesancaritasverbandes.

Experten von Caritas international sind vor Ort und unterstützen bei der Koordinierung der Hilfsmaßnahmen. Mit der Hilfe aus Deutschland sollen mehr als 100.000 Menschen über mehrere Monate versorgt werden.

Aufgrund der schweren Zerstörungen durch das Himalaya-Beben und blockierter Zufahrtswege hatten Helfer der Caritas erst am Freitag die schwer betroffenen Bergregionen erreichen können. Katholische Schulen und Gemeindezentren stehen im Land als Notaufnahmелager zur Verfügung.(CLM)

Sie können die Menschen in Nepal unterstützen mit einer Spende an Caritas international mit dem Stichwort "**Erdbebenhilfe Nepal**"

Caritas international Freiburg

Spendenkonto 202

Bank für Sozialwirtschaft

Karlsruhe BLZ 660 205 00

IBAN Nr.: DE88660205000202020202

BIC: BFSWDE33KRL





‘EINER
HAT UNS
ANGESTECKT
MIT DER FLAMME
DER LIEBE’

Schwalbach

Pfarrbüro St. Pankratius

Pfarrsekretärin Karin Montkau
Taunusstraße 13
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (06196) 561020-0
Fax (06196) 561020-12

Bürozeiten:

Mo. u. Do. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Mi. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Büro St. Martin

Badener Str. 23
Telefon (06196) 561020-50
Fax (06196) 561020-51

Bürozeiten:

Di. 9.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: St-Pankratius@gmx.de
www.katholisch-schwalbach.de

Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank
IBAN DE27501900006000630231

Eschborn

Pfarrbüro Christ-König

Pfarrsekretärin Birgit Cromm-Ulshöfer
Hauptstraße 52
65760 Eschborn
Telefon (06196) 44018
Fax (06196) 44561

Bürozeiten:

Mo., Mi. u. Fr. von 8-12 Uhr

E-Mail:

mail@christkoenigeschborn.de
www.chirstkoenigeschborn.de

Bankverbindung:

Taunussparkasse
IBAN DE12512500000041008903

Spenden-Konto Caritas

IBAN DE59512500000041206519

Spendenkonto Partnergemeinde

San Salvador
IBAN DE38512500000041008920

Niederhöhnstadt

Pfarrbüro St. Nikolaus

Pfarrsekretärin Cornelia Karn
Metzengasse 6
65760 Eschborn-Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 61417
Fax (06173) 61015

Bürozeiten:

Di. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr
Di. von 16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail:

Nikolausgemeinde@aol.com
www.nikolausgemeinde.de

Bankverbindung:

Taunussparkasse
IBAN DE97512500000044002442

Spenden-Konto Caritas

IBAN DE75512500000044002450

SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN

Büro Schwalbach
Telefon (06196) 56102020
E-Mail: a.brueckmann@bistum-limburg.de

Gem. Ref. EVA KREMER

Büro Schwalbach (St. Martin)
Telefon (06196) 56102050
E-Mail: e.kremer@bistum-limburg.de

Gem. Ref. BEATE GREUL

Büro Eschborn
Telefon (06196) 44018
E-Mail: b.greul@bistum-limburg.de

Past. Ref. GABRIELA VON MELLE

Büro Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 9988933
E-Mail: g.vonmelle@bistum-limburg.de

Diakon KLEMENS KURNOTH

Büro Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 61417
E-Mail: k.kurnoth@bistum-limburg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung!

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kath. Kindertagesstätte Rosenhecke

Hinder der Heck 3, 65760 Eschborn
Leiterin Frau Ursula Gauf
Telefon (06196) 45550
E-Mail: kita.rosenhecke@gmx.de

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius

Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalbach
Leiterin Frau Petra Mursch
Telefon (06196) 86710
E-Mail: Kita-pankratius@online.de

Kath. Kindertagesstätte St. Martin

Badener Str. 19, 65824 Schwalbach
Leiterin Frau Cornelia Blasius
Telefon (06196) 9519898